

## HealthTech-Innovation aus Europa

30.04.2026, 08:49 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *IMMU*



medical evidence ai - IMMUMEDIC

### Medical Evidence AI verbindet KI, Patientendaten und Datenschutz – mit klarer Vision für die nächsten 5 Jahre.

„Ich gehe jetzt aktiv in die nächste Phase – wer ist dabei?“

Während viele digitale Lösungen im Gesundheitswesen weiterhin auf isolierte Daten oder reine Studienabfragen setzen, verfolgt Medical Evidence AI einen integrativen Ansatz: Die Plattform kombiniert reale, anonymisierte Patientendaten mit Immunstatus-Analysen, Tumoraktivität im Blut und KI-gestützter Auswertung medizinischer Evidenz.

Bereits heute basiert das System auf über 80 strukturierten Patientenfällen, die vollständig DSGVO-konform pseudonymisiert verarbeitet werden. Ziel ist es, behandelnden Ärztinnen und Ärzten eine fundierte, datenbasierte Entscheidungsgrundlage zur Verfügung zu stellen – ohne dabei personenbezogene Daten offenzulegen.

Im Unterschied zu Plattformen wie OpenEvidence, die primär Zugang zu Studien bieten, geht Medical Evidence AI einen entscheidenden Schritt weiter: Die Verknüpfung von Real-World Data mit individueller Diagnostik ermöglicht erstmals eine fallbezogene Auswertung, die den tatsächlichen Zustand des Immunsystems und die Dynamik der Tumoraktivität berücksichtigt.

### Ein zentrales Problem der modernen Onkologie liegt in der Diskrepanz zwischen Therapie und individueller Ausgangslage:

Aktuelle Analysen zeigen, dass ein erheblicher Anteil systemischer Therapien – insbesondere Chemotherapien – nicht die gewünschte Wirkung entfaltet. Ein wesentlicher Faktor ist dabei der Zustand des Immunsystems, der häufig nicht ausreichend berücksichtigt wird. Gleichzeitig berichten Studien, dass für über 90 % der Patientinnen und Patienten die Lebensqualität ein zentrales Entscheidungskriterium darstellt.

Medical Evidence AI setzt genau hier an: Durch die strukturierte Integration von Immunstatus, Tumoraktivität und evidenzbasierter Analyse entsteht ein erweitertes Verständnis der individuellen Therapiesituation. Ziel ist nicht die Ersetzung ärztlicher Entscheidungen, sondern deren datenbasierte Unterstützung.

### **Fünf-Jahres-Ausblick: Aufbau einer europäischen und globalen Infrastruktur**

In der aktuellen Phase liegt der Fokus auf der Skalierung innerhalb Europas. In den kommenden fünf Jahren ist der Aufbau einer international vernetzten Plattform geplant, die:

- tausenden Ärztinnen und Ärzten Zugriff auf strukturierte Fallanalysen ermöglicht
- Labor- und Diagnostikdaten in Echtzeit integriert
- eine standardisierte, datensichere Infrastruktur für evidenzbasierte Onkologie schafft
- den Austausch zwischen Medizin, Diagnostik und Forschung verbessert

Langfristig soll Medical Evidence AI zu einer zentralen Schnittstelle werden, die medizinische Evidenz, reale Patientendaten und KI in einem skalierbaren System vereint.

### **Datenschutz als Grundprinzip**

Ein wesentliches Differenzierungsmerkmal der Plattform ist der konsequente Ansatz „Privacy by Design“. Alle Patientendaten werden über pseudonymisierte Fall-IDs verarbeitet, personenbezogene Informationen werden nicht im System gespeichert. Damit erfüllt die Plattform bereits heute die Anforderungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und schafft die Grundlage für eine sichere internationale Skalierung.

### **Partnerschaften und strategische Zusammenarbeit**

Für die nächste Entwicklungsphase sucht Medical Evidence AI gezielt strategische Partner aus den Bereichen HealthTech, MedTech, KI sowie Kliniken und Labore. Neben Kooperationen im Bereich Marktzugang und Netzwerkaufbau ist auch eine Beteiligung im Rahmen der geplanten Finanzierung möglich.

### **Vision**

Die Vision von Medical Evidence AI ist klar:

Eine Zukunft, in der Therapieentscheidungen nicht mehr ausschließlich auf allgemeinen Leitlinien basieren, sondern auf einer Kombination aus individueller Datenlage, medizinischer Evidenz und intelligenter Analyse – mit dem Ziel, Wirksamkeit zu verbessern und gleichzeitig die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten stärker in den Mittelpunkt zu stellen.

### **Kontakt:**

[info@medical-evidence.com](mailto:info@medical-evidence.com)

### **IMMUMEDIC Limited**

Bessemerstrasse 51 1. OG 1. OG  
12103 Berlin  
Deutschland

AndreasRach (CEO)

016091942558

[info@medical-evidence.com](mailto:info@medical-evidence.com)

[www.medical-evidence.com/](http://www.medical-evidence.com/)

## Portrait

Firmenporträt IMMUMEDIC Limited

IMMUMEDIC Limited ist ein international ausgerichtetes Kompetenznetzwerk mit Fokus auf immunologische Diagnostik und personalisierte Therapieansätze im Bereich der Onkologie. Das Unternehmen arbeitet eng mit Ärzten, Immunologen, Laboren und medizinischen Einrichtungen zusammen, um Patienten eine strukturierte und individuelle Einordnung ihrer Situation zu ermöglichen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Kombination aus Immunstatus-Analysen und der Untersuchung der Tumoraktivität im Blut, um ergänzende diagnostische Informationen bereitzustellen. Ziel ist es, bestehende medizinische Behandlungswege nicht zu ersetzen, sondern sinnvoll zu ergänzen und die Entscheidungsgrundlage für Patienten und Behandler zu erweitern.

IMMUMEDIC versteht sich dabei als Schnittstelle zwischen moderner medizinischer Diagnostik, wissenschaftlicher Evidenz und praktischer Umsetzung im Versorgungsalltag. Durch internationale Kooperationen ermöglicht das Netzwerk eine koordinierte und patientennahe Durchführung der jeweiligen Maßnahmen.

---

News-ID: 1310682 • Views: 295 (Stand: 06.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1310682/HealthTech-Innovation-aus-Europa.html>